

SARS-CoV-2 im Landkreis Teltow-Fläming —

Das pandemische Geschehen seit Neujahr 2022

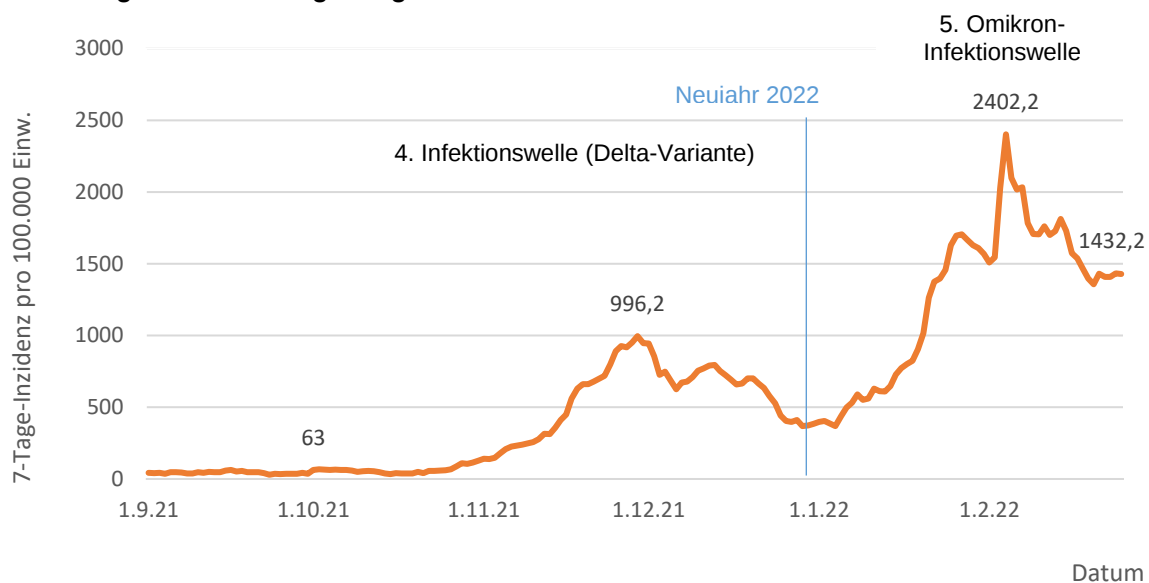
1. Aktuelle Kennzahlen:

Derzeit Infizierte: 3.962
Infizierte Gesamt: 35.573
Genesene: 31.333
Verstorbene: 278

7-Tage-Inzidenz: 1.429,3 Infizierte pro 100.000 Einwohner/innen
7-Tage-Inzidenz stationär: 4,8 mit COVID Hospitalisierte pro 100.000 Einwohner/innen

Anteil COVID-Patient*innen auf Intensivstationen im Land BB: 9,6 Prozent

Abbildung 1: Entwicklung 7-Tage-Inzidenz seit 01.09.2021



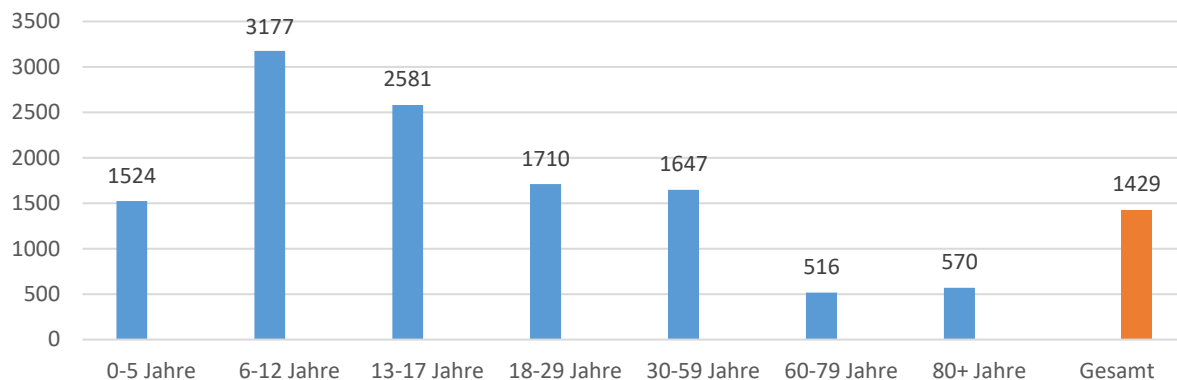
Quelle: Gesundheitsamt Teltow-Fläming

2. Entwicklung der Infektionslage im Landkreis:

- Nach dem Abebben der 4. COVID-19-Welle, welche hauptsächlich durch das Auftreten der Delta-Variante bedingt war, kam es seit Beginn des Jahres 2022 zu einem erneuten, stetigen Anstieg der COVID-19-Neuinfektionen.
- Ursache des seitdem anhaltenden Anstiegs der Fallzahlen ist die Verbreitung der hochansteckenden Omikron-Variante im Landkreis. Der 1. Omikron-Fall wurde dem Gesundheitsamt am 06.12.2021 gemeldet.
- Seit dem 01.01.2022 wurden dem Gesundheitsamt 19.226 COVID-19 Neuinfektionen gemeldet.

- Aktuell gelten 3.962 Bürger*innen als COVID-19-infiziert, der Altersdurchschnitt beträgt rund 35 Jahre. Bei 27,6% der Infizierten (n=1.099) handelt es sich um Kinder und Jugendliche, bei rund fünf Prozent um Personen über 70 Jahre (n=201).
- Obwohl Kinder und Jugendliche zahlenmäßig nicht den größten Teil der Infizierten ausmachen, liegt das Infektionsrisiko in dieser Altersgruppe deutlich über dem von Erwachsenen und Senioren*innen (siehe Abbildung 2).

Abbildung 2: Altersgruppenspezifische 7-Tage-Inzidenz, Stand 25.02.2022



Quelle: Gesundheitsamt Teltow-Fläming

- Trotz der enormen Übertragungsgeschwindigkeit der Omikron-Variante, ist die Zahl der schweren und tödlichen Verläufe deutlich zurückgegangen.
- Während der 4. Infektionswelle Anfang Dezember 2021 betrug der Anteil an COVID-19-Patient*innen auf Intensivstationen im Land Brandenburg rund 30 Prozent. Trotz der vielfachen Anzahl an Infizierten, sank dieser Wert nun auf 9,6 Prozent.
- Die 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz sank von 5,9 stationär aufgenommenen Erkrankten pro 100.000 Bürger*innen Brandenburgs (15. Dezember 2021) auf 4,8 Hospitalisierte pro 100.000 Bürger*innen und stagniert dort.
- Die Rate der an oder mit COVID-19-Verstorbenen im Landkreis sank von 1,9 Prozent (1. Dezember 2021) auf 0,8 Prozent.

3. Prognose und Ausblick für das Frühjahr 2022

- Deutschlandweit ist derzeit ein Rückgang an Neuinfektionen zu beobachten, welcher jedoch auch mit vermehrten Schnelltestungen und dem einhergehenden Verzicht auf PCR-Tests in Zusammenhang stehen kann (positive Schnellteste fließen nicht in die Inzidenzberechnung des RKI ein, einzig PCR-Tests).
- In Teltow-Fläming stagniert die Zahl der 7-Tage-Inzidenz seit rund einer Woche, das Gesundheitsamt rechnet unter jetzigen Bedingungen mit einem baldigen Rückgang der Infektionszahlen.
- Offen bleibt, wie sich das Infektionsgeschehen entwickeln wird, sobald die geltenden Maßnahmen fallen gelassen werden. Ein erneuter, wenn auch nur temporärer Anstieg der Infektionszahlen wäre dann denkbar.